

Tag 4: Mittwoch, 5. Juli

Abfahrt: 9:30 Uhr

Varaita-Maira-Kammstraße
Passhöhe 2336 m (12%)

Zwischenstopp

Bottega La Fornace
Alimentari (Via Nazionale
28, 12020 Stroppo)

Maira-Stura-Kammstraße
Passhöhe 2455 m (12%)

Hotel

Best Western Hotel Principe
Piazza Tancredi (Duccio)
Galimberti 5
12100 Cuneo- IT

Tag 4 – Varaita-Maira- und Maira-Stura-Kammstraße

Nach dem Asphalt-Tag gestern wird es heute wieder anspruchsvoller, denn wir nehmen erneut Schotter unter die Räder.

Die erste Etappe unserer Tagestour führt vom Westrand der Poebene über den Höhenzug zwischen Varaita- und Mairatal bis zum Colle di Sampéyre (2282 m). Auf schmalen, zunächst noch asphaltierten Straßen gewinnen wir schnell an Höhe. Die mehr als 38 km lange Schotterpiste der **Varaita-Maira-Kammstraße** hat dann keine nennenswerten Steigungen mehr und es geht gemächlich den Höhenweg entlang. Die Vegetation geht immer weiter zurück und gewährt uns schöne Ausblicke ins Varaita- und Mairatal.

Am **Colle di Sampéyre** treffen wir auf die Asphaltstraße, der wir hinunter ins Maira-Tal folgen. Dort genießen wir einen Mittagsnack in der Bottega „La Fornace“.



Nach dem Essen erwartet uns ein weiterer Leckerbissen: Die **Maira-Stura-Kammstraße**, ein ehemaliges Militärsträßchen, ist eher eine Höhen- als eine Kammstraße. Die abwechslungsreiche Piste führt uns auf Höhen oberhalb 2000 m vorbei an markanten Ruinen, früheren Militärunterkünften und Bunkern.

Auf Asphalt fahren wir hinab ins Stura-Tal und weiter bis nach Cuneo.

Am späten Nachmittag treffen wir am Best Western Hotel Principe inmitten der Altstadt von Cuneo ein.

Vor dem Abendessen lohnt ein Besuch der Altstadt und Kathedrale.

Absacken in der Hotel-Bar ggf. verkürzen, denn morgen stehen wir früher auf.

Weglänge: ca. 175 km

